



AUSDRUCKSSTARK sind die Werke, die Susanne Maurer und Marc Taschowsky in ihrer Schau im Bürgerhaus in Sulzfeld präsentieren. Foto: wsh

Meditative Stimmung

Künstlerehepaar Susanne Maurer und Marc Taschowsky stellt im Bürgerhaus aus

Jens Lill, Mitglied des Kulturkreises Sulzfeld, begrüßte am Sonntag neben zahlreichen Besuchern das Künstlerhepaar Susanne Maurer und Marc Taschowsky zur ersten Vernissage des Kulturkreises im Jahr 2019. Der Kulturkreis gewinnt immer wieder bei der Art Karlsruhe (Kunstmesse) interessante Künstler für eine Vernissage in Sulzfeld. Susanne Maurer und Marc Taschowsky kamen auf Empfehlung anderer Künstler, die im Bürgerhaus schon ausgestellt haben, vom fernen Berlin nach Sulzfeld.

In einem aufgelockerten und humorigen Dialog stellten die beiden Künstler ihre Malerei vor. Maurer und Taschowsky könnten in ihrer Kunst nicht gegensätzlicher sein. Während Taschowsky sich als „Zweitverwerter“ von bestehenden Bildern aus den Medien und der Werbung bezeichnet, gehört Maurer zur

Kunstrichtung „Landschaftsmalerei“. Maurer malt im Atelier abstrakte Landschaftsbilder, die beim Betrachter unterschiedliche Assoziationen auslösen können. Sie benötigt für ihren Malprozess Ruhe und ihr Atelier. Malprozesse können über Monate gehen, aber auch wenige Wochen sind denkbar. Ihre Bilder vermitteln dem Betrachter Ruhe und versetzen ihn in meditative Stimmung. Für ihre Landschaftsbilder wählt sie eine quadratische Form. In ihrer Farbwahl wählt sie Farben, „die gerade noch so miteinander harmonisieren“. Maurer skizziert alle ihre Bilder in kleine Bücher, so hat sie über ihre Werke einen großartigen Überblick.

Marc Taschowsky sieht sich als „Zweitverwender“ von bereits bestehenden Bildern in den Medien und in der Werbung. Er verlässt sich bei seiner Auswahl vollkommen auf sein Bauch-

gefühl und seine Erfahrung. Sein Arbeitsfluss kommt mit der Malaktion, so entsteht ein völlig neues Bild. Seine Motivwelt erschließt sich ihm von Bienen Maja bis Heidi Klum.

Beide Künstler malen hauptsächlich in Öl, wobei Taschowsky auf verdünnte Ölfarbe zurückgreift, um einen Fließeffekt der Farben zu erreichen. So entstehen völlig neue Motive. Beide Künstler vermitteln durch ihre Ausführungen den Besuchern einen tiefen Einblick in ihre Kunstrichtung. Dadurch hinterlassen ihre Werke einen individuellen Eindruck beim Betrachter. wsh

i Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist jeweils dienstags und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr im Bürgerhaus Sulzfeld zu sehen. Die Ausstellung endet am 17. Februar.